

ETIPESE®



MC 2100

**Bedienungsanleitung
für die Einsatzstelle**

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	3
2. DIE TIPES^â EINSATZSTELLE	3
Die Einsatzstelleneinheit	3
PC / Computer	3
Drucker.....	3
3. INBETRIEBNAHME DER EINSATZSTELLENEINHEIT	4
4. ANSCHLUSSBESCHREIBUNG MC2100	7
5. BESCHREIBUNG DER ANSCHLÜSSE DES MC2100 MASTER.....	8
Parallel Druckeranschluß (1)	8
UniversalSerialTypesBus Anschluß (2).....	8
Einsatzstellenantenne (ESA) / Lesegerät (LG) Anschluß (3).....	8
Antennen bzw. Supra oder Backup Anschluß (4)	8
Serieller Kommunikations Anschluß (5).....	9
EINSATZSTELLEN MODUS	9
Einsetzen	9
Zuordnen beim Einsetzen.....	12
Drucken der Einsatzliste über die Einsatzstellenantenne	13
Drucken der Einsatzliste über das Lesegerät.....	13
Uhrenstreifen / Abschlagen	13
Drucken den Uhrenstreifens über die Einsatzstellenantenne.....	13
Drucken den Uhrenstreifens über das Lesegerät.....	14
IMPRESSUM	17

1. Einleitung

Dieses Handbuch beschreibt den Ablauf in der Einsatzstelle.

2. Die TIPES® Einsatzstelle

Lassen Sie uns nun näher auf die Einsatzstelle eingehen. Ein kurzer Überblick über die wichtigsten TIPES®-Komponenten wird Ihnen helfen, die Einsatzmöglichkeiten und den Gebrauch Ihrer Einsatzstelleneinheit leichter zu verstehen.

Die Einsatzstelleneinheit

Die Einsatzstelleneinheit wurde entwickelt, um das Zuordnen und Einsetzen zu erleichtern. Die Zuordnung wird benötigt, um eine Zuordnungstabelle zu erstellen, in der die elektronische Ringnummer und die Verbandsringnummer einander zugeordnet werden. Ein handelsüblicher, IBM-kompatibler PC muß mit der Einsatzstelleneinheit verbunden werden, so daß die Zuordnungstabelle im PC erzeugt werden kann. Nach dem Zuordnen wird die Zuordnungstabelle über die Einsatzstelleneinheit im MC2100 gespeichert.

Vor jedem Preisflug müssen die Tauben mit der Einsatzstelleneinheit während des Einsetzens registriert und im angeschlossenen MC2100 gespeichert werden, so daß das MC2100 „weiß“, welche Tauben eingesetzt sind.

PC / Computer

Der PC verwaltet die Basisdaten der Tauben und speichert die Preisflugdaten für spätere Verwendungen. Die TIPES®-Verwaltungssoftware (WinEITaV) übernimmt hierbei die Verwaltung aller Daten.

Drucker

Mit dem MC2100 Master können sie verschiedene Drucker anschließen um ihre Wettflugergebnisse auszudrucken:

- Drucker mit parallelen Interface (PC Drucker)
- Drucker mit seriellem Interface

Falls Sie einen parallelen PC Drucker verwenden, beachten sie bitte das kein GDI Drucker möglich ist. Vor dem Kauf fragen sie ihren TIPES Vertragshändler oder PC Fachverkäufer. Zum Anschluß verwenden sie bitte nur Originalkabel.

3. Inbetriebnahme der Einsatzstelleneinheit

Wählen Sie unter Beachtung der Hinweise in Kapitel 1 der Bedienungsanleitung für die Einsatzstelleneinheit einen passenden Platz für die Einsatzstelleneinheit aus.

Bitte beachten Sie, daß sich 20 cm unterhalb der Einsatzstelleneinheit kein Metall befinden darf und das die Einsatzstelleneinheit nicht neben einem Computermonitor steht, da dies sonst negativen Einfluß auf das Schreib-/Leseverhalten der Einsatzstelleneinheit haben kann.

Wenn Sie einen 12 V Akku oder eine Batterie anschließen möchten, verbinden Sie bitte das schwarze Kabel, das einem TIPES®-Basissystem oder dem Akku-Set beiliegt, mit dem passenden Anschluß auf der Rückseite der Einsatzstelleneinheit.

Wenn Sie das mitgelieferte 12 V Netzteil verwenden möchten, so schließen Sie dieses bitte an 220 Volt Netzspannung an. Den 12 V Ausgangsstecker des Netzteiles stecken Sie dann bitte in die passende Buchse auf der Rückseite der Einsatzstelleneinheit.

Die TIPES®-Einsatzstelleneinheit schaltet sich umgehend nach dem Anschließen der 12-Volt-Versorgungsspannung ein; die beiden Lampen leuchten dabei kurz auf.

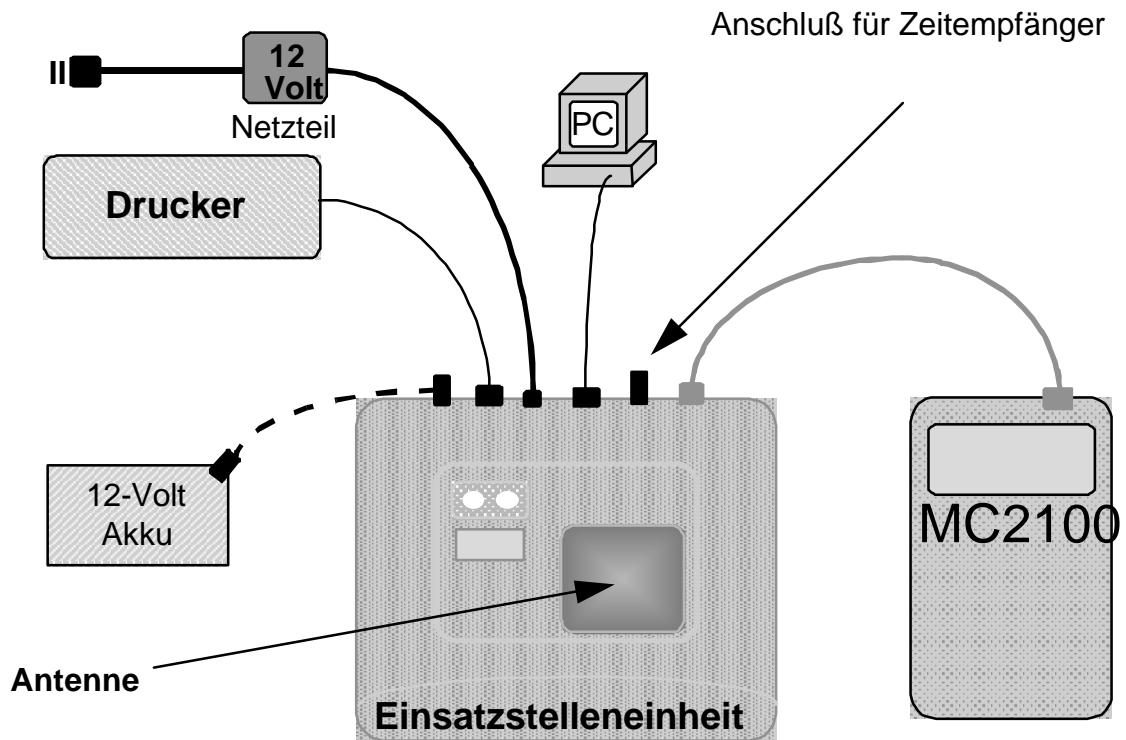
Wenn Sie einen 12 V Akku und das Netzteil gleichzeitig verwenden, so wird TIPES® über den Netz-strom versorgt und schaltet automatisch auf den Akku um, wenn die Netzspannung ausfällt.

Für das Zuordnen oder das Überspielen der Preisflugdaten in einen PC, müssen Sie einen PC an die Einsatzstelleneinheit anschließen. Verbinden Sie dazu eine serielle RS 232 Schnitt-stelle (COM1 oder COM2) des PC über das PC-Verbindungskabel mit der PC-Anschlußbuchse auf der Rückseite der Einsatzstelleneinheit (gekennzeichnet durch ein PC-Symbol).

Um Einsatzlisten oder Uhrenstreifen ausdrucken zu können, müssen Sie die Einsatzstellen-einheit mit einem seriellen Drucker (RS 232) verbinden. Verbinden Sie den Drucker über das Druckerkabel mit der Drucker-Anschlußbuchse auf der Rückseite der Einsatzstelleneinheit (gekennzeichnet mit einem Druckersymbol). Mit dem MC2100 Master können sie auch alternative einen parallelen Drucker verwenden. Dazu schließen sie das Druckerkabel einfach am Parallelanschluß dem MC2100 Masters an. Beachten sie bitte, daß sie den richtigen Druckerport (Einstellung siehe Kapitel Setup) ausgewählt haben. Zum Drucken der Einsatz-liste und des Uhrenstreifens müssen immer die Einsatzstelleneinheit mit der Funkuhr ange-schlossen haben.

Zum Einsetzen der Tauben und Ausdrucken des Uhrenstreifens benötigen Sie eine Funkuhr für die Einsatzstelle an der passenden Buchse der Einsatzstellenantenne (gekennzeichnet mit einem Uhrensymboll) anschließen. Bitte beachten Sie, das es sich um eine anderes Funkuhr handelt als die beim Züchter.

Alle Stecker, außer dem 12V-Anschluß, besitzen Verriegelungsschrauben. Um sichere Verbindungen zu gewährleisten, drehen Sie bitte immer alle Verriegelungsschrauben fest. Dadurch werden die Kontakte vor Beschädigungen geschützt und ein sicherer Datenaustausch ist gewährleistet.



Anschlußschema

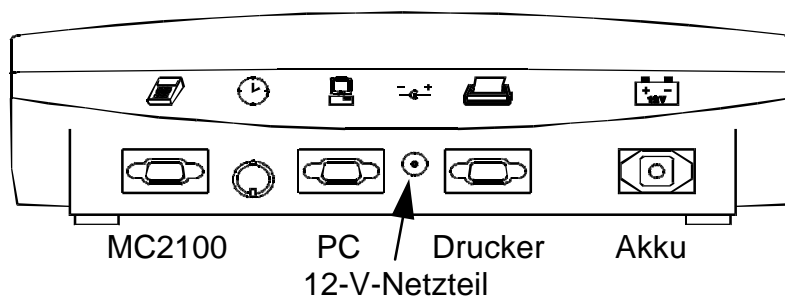
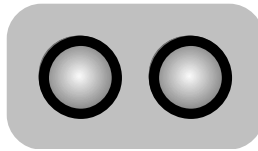


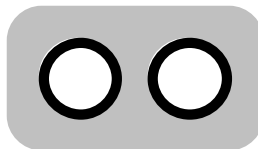
Bild: Rückansicht der Einsatzstelleneinheit

Wenn die Einsatzstelleneinheit an die Stromversorgung angeschlossen wird, zeigt das kurze gleichzeitige Aufleuchten der grünen und der roten Lampe an, daß der Selbsttest der Einsatzstelleneinheit durchgeführt wird.



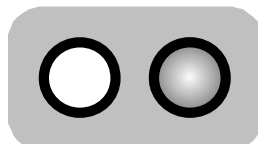
beide Lampen leuchten
SELBSTTEST

Wenn beide Lampen erloschen sind, ist die Einsatzstelleneinheit bereit.



beide Lampen aus
BEREIT

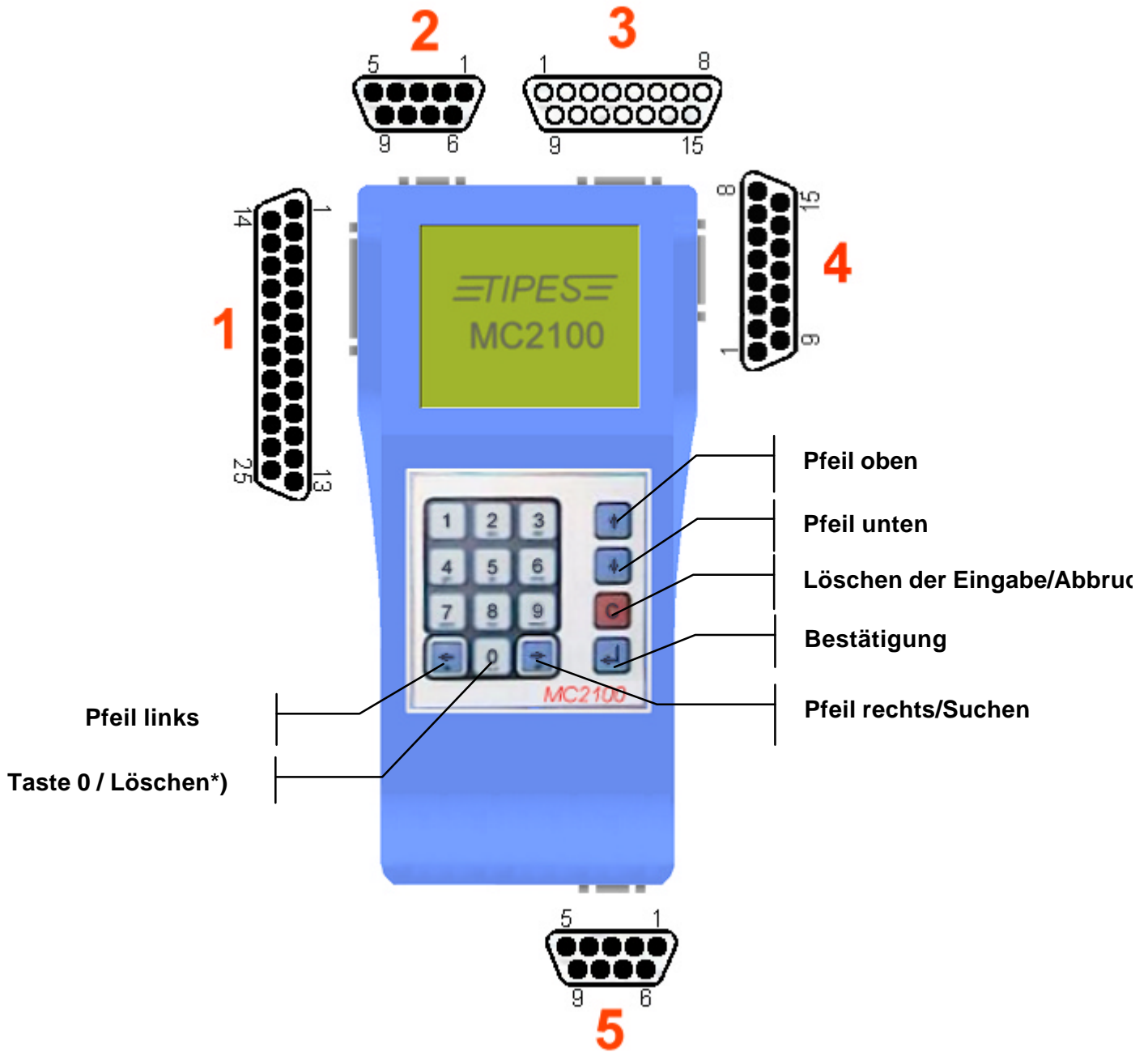
Wenn nach dem Selbsttest nur die grüne Lampe erlischt, dann hat der Selbsttest einen Fehler. Starten Sie in diesem Fall den Selbsttest zur Bestätigung erneut, indem Sie die Einsatzstelleneinheit kurzzeitig von der Versorgungsspannung trennen.



rote Lampe Leuchtet
FEHLER!

Wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienstpartner, wenn der Selbsttest auch beim zweiten Versuch einen Fehler anzeigt.

4. Anschlussbeschreibung MC2100



5. Beschreibung der Anschlüsse des MC2100 Master

Parallel Druckeranschluß (1)

An dem Parallel-Port können Sie einen handelsüblichen Drucker anschließen. Bitte beachten Sie, dass dort nur Drucker funktionieren, mit eigenem Zeichensatz (keine Windows GDI-Drucker).

HINWEIS: Bitte schalten Sie zuerst das MC2100 ein, bevor Sie den Drucker einschalten bzw. anschließen.

UniversalSerialTypesBus Anschluß (2)

Am USTB Anschluß können sie unterschiedliche Arten von Antennen (1-, 2- bzw. 4-Feld Antennen) hintereinander anschließen ohne ein Lesegerät oder eine SUPRA-Erweiterungs-Einheit zu benötigen.

Bitte beachten sie, daß sie den mitgelieferten Abschlußstecker am letzten Busteilnehmer stecken. Ansonsten ist eine einwandfreie Funktion ihrer Anlage nicht gewährleistet.

Die Leuchtdiode am Abschlußstecker zeigt ihnen auch an, ob sie einen zusätzlichen T-Adapter benötigen. Leuchtet die Diode dauernd, ist die Spannungsversorgung ausreichend. Blinkt die Leuchtdiode müssen sie einen T-Adapter installieren. Um einen optimale Spannungsversorgung zu gewährleisten, sollten Sie nach jeder dritten Antenne einen T-Adapter installieren.

Die maximale Länge von vom der ersten bis zur letzten angeschlossenen Antenne darf max. 1000 Meter betragen. Bitte beachten sie, daß bei längeren Verbindungskabeln von Antenne zu Antenne ein zusätzlicher T-Adapter zu installieren ist. Maximale Anzahl von Antennen in der Standard-Version 32. Optional bis 64 Antennen.

Einsatzstellenantenne (ESA) / Lesegerät (LG) Anschluß (3)

Am ESA / LG Anschluß kann man eine Einsatzstellenantenne oder ein Lesegerät anschließen. An das Lesegerät können Sie wie gewohnt Ihre alten Antennen anschließen; auch in Verbindung mit dem SUPRA.

Bitte beachten sie, wenn sie ihre TIPES Antennen über ihr Lesegerät am MC2100 Master anschließen wollen, steht ihnen der Antennenanschluß (AUX) nicht mehr als solcher zur Verfügung, sondern nur noch für Backupfunktion.

Antennen bzw. Supra oder Backup Anschluß (4)

An diesem Anschluß können Sie eine 4-Feld- oder eine Einfeld-Antenne, eine SUPRA, oder ein Bediengerät (Backup) anschließen. Bitte beachten Sie, wenn Sie den Antennen Anschluß benutzen, ihnen der ESA / Lesegerät Anschluß nicht zur Verfügung steht. Sie können jedoch neue Antennen am USTB Port nutzen.

Serieller Kommunikations Anschluß (5)

Dieser Anschluß kann für unterschiedliche Zwecke verwendet werden:

- Mobiltelefon (SMS Funktion)
- Serieller Drucker
- TIPES MC20 Drucker
- PC Kommunikation (Nur für Züchteranwendungen, kann nicht für die Einsatzstelle verwendet werden).

Für die entsprechenden Anschluß Einstellungen bitte beachten sie auch die Hinweise im Menü Setup.

Einsatzstellen Modus

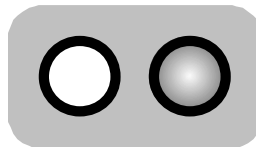


Einsetzen

Nur verfügbar im Modus Einsatzstelle

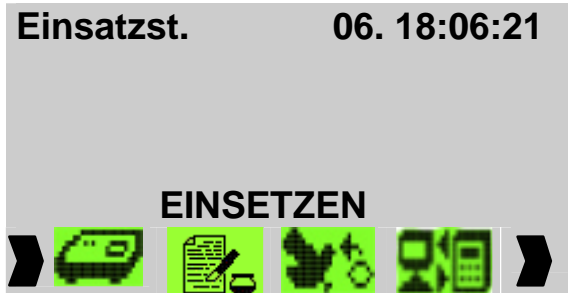
In diesem Menüpunkt werden die Tauben für den Flug eingesetzt. Dieses funktioniert nur, wenn eine ESA (Einsatzstelleneinheit) angeschlossen ist. Verbinden Sie das MC2100 mit der eingeschalteten Einsatzstelleneinheit. Im Konfigurationsfenster können Sie nun sehen, welche TIPES Komponente angeschlossen ist (ESA TEE400). Wenn sie nun die Funktion Einsetzen anwählen, wird zuerst das MC2100 mit der aktuellen Uhrzeit gestellt. Bitte stellen sie sicher, daß die EAS mit einer Funkuhr für die Einsatzstelle verbunden ist und das in die Funkuhr eine funktionierende Batterie eingebaut ist. Dannach können sie die Funkuhr wieder abziehen, da alle nachfolgenden MC2100 Master nun aus der eingebauten ESA-Uhr gestellt werden. Diese gestellte Zeit in der ESA ist nun für 24 Stunden gültig. Dannach müssen sie die gleiche Prozedur wieder durchführen. Das hat den Vorteil, daß sie für mehrere ESAs in ihrer Einsatzstelle nur eine Einsatzstellenfunkuhr benötigen.

Wenn keine Funkuhr an der ESA angeschlossen ist, und die Zeit in der ESA nicht mehr gültig ist, leuchtet die rote Lampe. Schalten Sie die ESA aus und verbinden sie diese mit der Funkuhr. Schalten Sie nun die ESA wieder ein und beginnen Sie erneut mit dem Einsatzgeschäft.

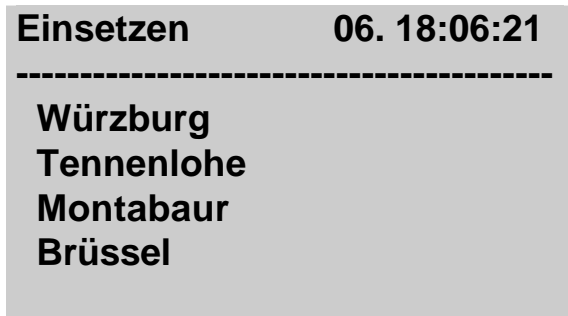


rote Lampe Leuchtet

Ist die Uhr gestellt, gelangen Sie in die Auswahl der Auflaßorte. Sind keine Auflaßorte vorhanden, müssen Sie zuerst die Auflaßorte von der Verwaltungssoftware in das Gerät spielen (siehe PC-Kommunikation). Das Gleiche gilt auch für die Züchterdaten und die Taubendaten (Zuordnungstabelle).



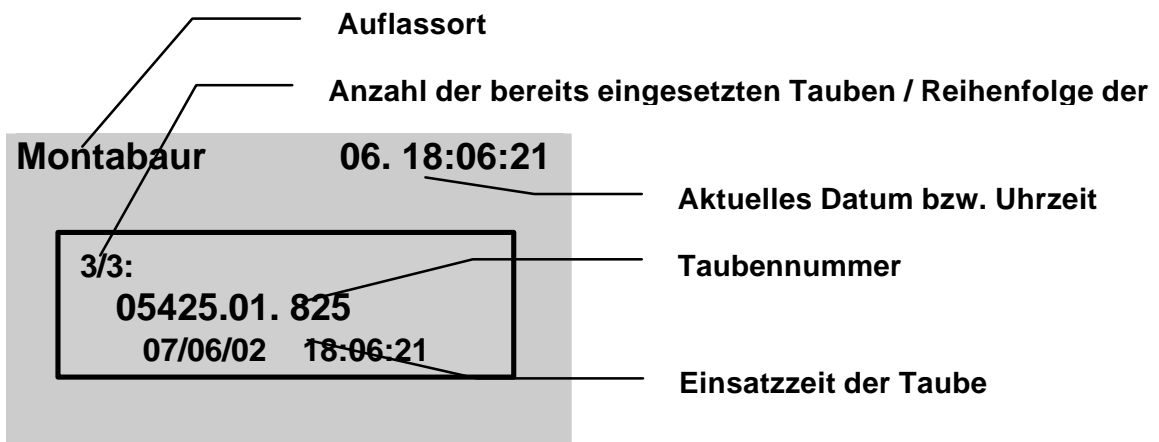
Wählen sie die Funktion mit den Pfeil rechts und links aus und drücken sie die Bestätigungs-taste (↵).



Nachdem die Zeit erfolgreich im MC2100 Master gestellt wurde, können Sie nun den gewünschten Auflaßort aus der Liste auswählen. Bitte bewegen sie dazu den Selektionsbalken auf den gewünschten Auflassort und drücken sie die Bestätigungstaste (↵). Es sind maximal 50 Auflassorte zur Auswahl möglich.

Vom Hersteller sind bereits vordefinierte

Auflassorte programmiert (1-1, 1-2, 1-3, ...). Falls sie ihre eigenen Auflassorte eintragen möchten, lesen sie im Handbuch der PC-Verwaltungs-Software WINELTAV® nach.



Wenn Sie den Auflassort ausgewählt haben, können Sie jetzt die Tauben einsetzen, in dem Sie die Tauben nacheinander über die Einsatzstellenantenne halten. In der Displayanzeige vom MC2100 wird die Taube und die Einsatzzeit angezeigt.. Im unteren Bereich sehen Sie die Anzahl der eingesetzten Tauben. Der Auflassortname wird im oberen Teil vom Display eingeblendet.

Die zuletzt eingesetzte Taube können Sie mit der Taste „0“ löschen. Hierzu benötigen Sie den Pin-Code vom MC2100.

Sind mehrere Züchter im MC2100 vorhanden kann ab der Version 1.5 bei einem Züchter eingesetzt werden.

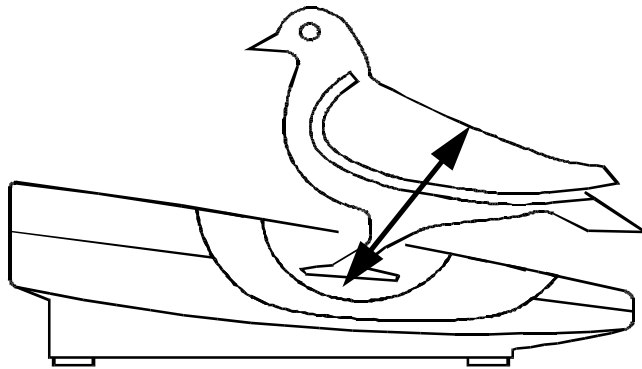
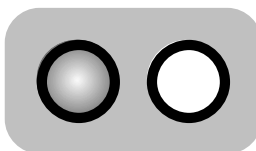


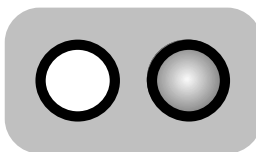
Bild: Registrieren mit der Einsatzstelleneinheit

Die grüne Lampe leuchtet auf, wenn ein Ring korrekt gelesen wurde.



grüne Lampe leuchtet
O.K.

Die rote Lampe leuchtet auf, wenn der elektronische Ringe nicht in richtig gelesen wurde. In diesem Fall nehmen sie das Taubenbein mit dem elektronischen Ring aus der Vertiefung und versuchen sie es noch einmal. Sollte auch dieser Versuch nicht erfolgreich sein, prüfen Sie bitte zunächst, ob es sich nicht um einen Defekt ihrer Einsatzstellenantenne handelt, indem sie das Einsetzen mit einer anderen Taube probieren.

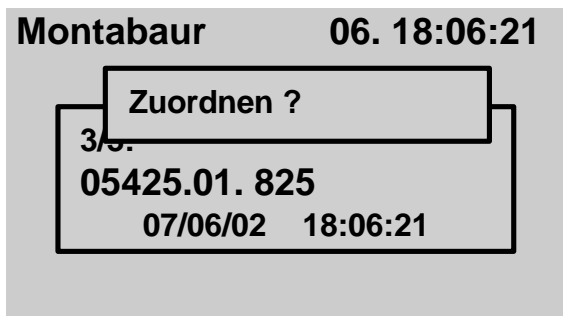


rote Lampe leuchtet
FEHLER

Handelt es sich um einen defekten elektronischen Ring, so können sie diesen sofort während des Einsetzens zuordnen. Die dazu notwendigen Schritte sind im folgenden beschrieben.

Zuordnen beim Einsetzen

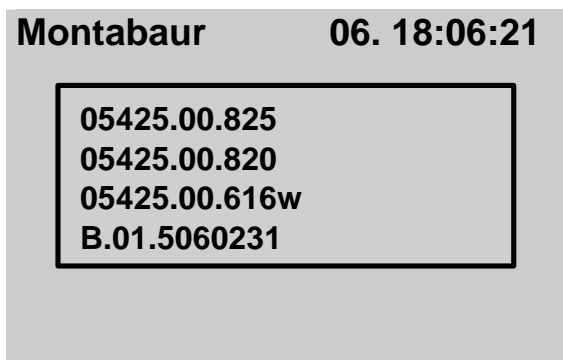
Ihr MC2100 Master erkennt sofort, ob der gelesene elektronische Ring in ihrer Zuordnungstabelle vorhanden ist. Falls nicht wird automatisch die Funktion zum Zuordnen des Ringes aufgerufen. Diese geschieht ohne Anschluß eines PCs an die Einsatzstellenantenne.



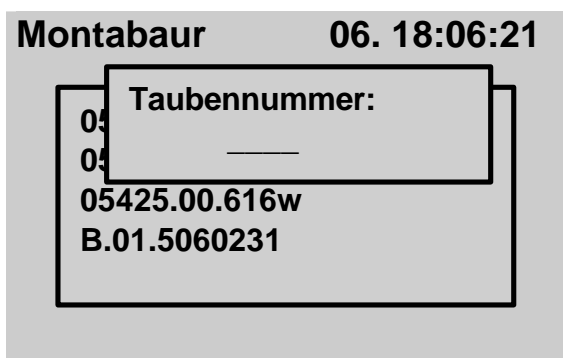
Falls sie den elektronischen Ring einer ihrer Tauben zuordnen möchten dann drücken sie einfach die Bestätigungstaste (↵) und sie gelangen in das Taubenauswahlmenü. Falls nicht drücken sie die Abbruchtaste (C)

Eine Taube auszuwählen erfolgt auf 2 Arten:

1. Bewegen sie den Selektionsbalken mit Hilfe der Pfeil hoch und runter auf die Taube die sie wählen möchten. Zur Auswahl drücken sie die Bestätigungstaste (↵).
2. Anwahl der Taube über die integrierte Suchfunktion des MC2100 Master. Dazu drücken sie die Pfeiltaste rechts (→).



Anwahl der Taube über den Selektionsbalken



Anwahl der Taube über die Suchfunktion. Geben sie dazu die Taubennummer bis maximal 4 Stellen ein. Beachten sie bitte, daß doppelte Nummern nur mit dem Selektionsbalken auswählen können. Beispiel: Wenn Sie die Tauben mit der Endnummer „15“ suchen, können Sie direkt die „15“ in das Suchfenster eingeben. Es ist jedoch auch möglich, die Taube mit „015“ oder „0015“ zu suchen. Nach der Eingabe der Endnummer bestätigen Sie die Taste „Enter (↵)“. Haben sie

eine 4-stellig Nummer eingegeben, so wird die Taube automatisch selektiert, ohne die Suche mit der Bestätigungstaste zu starten.

Ist die Taube in der Tabelle nicht vorhanden, wird eine Meldung ausgegeben.

Die Zuordnung der Taube erfolgt in dem sie die Bestätigungstaste drücken.

Beachten sie bitte, daß eine bereits eingesetzte Tauben nicht mehr zugeordnet werden können!

Um nun die Zuordnungstabelle in das MC2100 zu überspielen, müssen Sie lediglich das MC2100 erneut mit der Einsatzstelleneinheit verbinden und den PC-Kommunikationsmodus wählen (siehe PC-Kommunikation).

Eine neue Zuordnungstabelle kann nur dann in Ihrem MC2100 gespeichert werden, wenn alle Preisflugdaten vorher gelöscht wurden.

Drucken der Einsatzliste über die Einsatzstellenantenne

Nach dem Einsätzen gehen Sie in den Bereich Drucken und bestätigen Sie die Taste „(j)“. Mit der Taste „C“ gelangen Sie immer zurück. Wählen Sie „Einsatzliste“ aus und bestätigen Sie mit (j). Danach wählen Sie den Auflassort mit (j) aus um die Einsatzliste zu drucken.

Drucken der Einsatzliste über das Lesegerät

Wenn Sie die Einsatzliste über das Lesegerät drucken möchten, schließen Sie das MC2100 an das Lesegerät an und gehen in den Bereich „Drucken“. Dort wählen Sie „Wettdatenliste“ aus und bestätigen Sie mit (j). Danach wählen Sie den Auflassort mit (j) aus um die Einsatzliste/Wettdatenliste zu drucken.



Uhrenstreifen / Abschlagen

Nur verfügbar im Modus Einsatzstelle. Bitte beachten Sie, das die Funkuhr für die Einsatzstellenantenne mit der Einsatzstellenantenne verbunden ist.

Drucken den Uhrenstreifens über die Einsatzstellenantenne

Das MC2100 muß nach dem Flug abgeschlagen werden. Nur nach dem Abschlag über die Einsatzstellenantenne wird der Flug zum löschen freigegeben.

Gehen Sie auf dem Bereich „Drucken“ und bestätigen Sie mit (j). Danach wählen Sie den Uhrenstreifen und den Auflassort. Bitte beides mit (j) bestätigen. Das MC2100 schlägt nun den Flug automatisch ab und druckt den Uhrenstreifen. Diese muß bei mehreren Flügen wiederholt werden.

Drucken den Uhrenstreifens über das Lesegerät

Mit dieser Funktion können sie einen Abschlag eines Fluges mit Hilfe der Einsatzstellenantenne (ESA) durchführen, ohne den Uhrenstreifen zu Drucken. Den Ausdruck können sie dann bequem und schnell im HOME Modus mit einem Parallel oder Serielldrucker durchführen, ohne das sie sich ihre Einsatzstellenantenne damit unnötig für andere Aufgabe blockieren.

Einsetzen	06. 18:06:21
<p style="margin: 0;">Würzburg</p> <p style="margin: 0;">Tennenlohe</p> <p style="margin: 0;">Montabaur</p> <p style="margin: 0;">Brüssel</p>	

Wählen sie den Auflaßort aus der Liste, bewegen sie den Selektionsbalken auf den gewünschten Auflaßort und drücken sie die Bestätigungstaste (↵).
 Die Abschlagzeit wird nun automatisch von der Einsatzstellenantenne gelesen und als Abschlagzeit abgespeichert. Wollen sie zusätzlich die Löschkfreigabe erteilen, drücken sie nach der Meldung die Bestätigungstaste (↵).

Falls nicht, so drücken sie die Taste ‚C‘.

Bitte beachten Sie, das in diesem Bereich der Uhrenstreifen „Zwischenabschlag“ heißt.

Einsatzliste:

TIPES MC2100 BRD 1.00 ABB.01
 Einsatzzliste

Seite 1

Datum: 19.07.02
 Zeit: 09:58:31

Zuechter Nr.: 106 07 04 003
 Zuechter Name: Motz Test Zuechter
 Serien Nr.: M849000004
 Auflaßort: 1-1

Nr.	Ringnummer	El.Nr.	Ankunft	Geldspiel	A	M	VWPABCD	G	alte
			T S M S a t i e g d n c	KPST 2 3 e e r r	S	e	BMP	e	El.Nr.
0001	D0150.01.0169	493E2FBF	19095747	0000 0000	00	0	0000000	*	
0002	D0150.01.0111	493E050C	19095749	0000 0000	00	0	0000000	*	
0003	D0150.01.0197	4930E45F	19095751	0000 0000	00	0	0000000	*	
0004	B0100.00.0026	493E0546	19095752	0000 0000	00	0	0000000	*	
0005	D0001.01.0011	4939AA87	19095753	0000 0000	00	0	0000000	*	
0006	D0150.01.0117	493E02F5	19095754	0000 0000	00	0	0000000	*	
0007	D0150.01.0131	4930E260	19095756	0000 0000	00	0	0000000	*	
0008	D0150.01.0194	493E0299	19095801	0000 0000	00	0	0000000	*	
0009	D0150.01.0172	493D3470	19095802	0000 0000	00	0	0000000	*	
0010	D0150.01.0137	493E05D0	19095815	0000 0000	00	0	0000000	*	

Anzahl eingesetzter Tauben: 10

Anschlagzeit: 19.07.02 09:57:21

Benanntenebersicht:

ASM	MED	VB	WM	PP	D	A	B	C
0	0	0	0	0	0	0	0	0

ETIPES

Zuechter

Einsatzkommission

Verein

Uhrenstreifen:

TIPES MC2100 BRD 1.00 ABB.01
Uhrenstreifen

Seite 1

Datum: 19.07.02

Zeit: 10:12:46

Zuechter Nr.: 106 07 04 003
Zuechter Name: Motz Test Zuechter
Serien Nr.: M849000004
Auflassort: 1-1

Nr. Ringnummer El.Nr. Ankunft Geldspiel A M VWPABCD G alte
T S M S KPST 2 3 S e BMP e El.Nr.
a t i e e e M d s
g d n c r r

0001 D0150.01.0117 493E02F5 19100021 0000 0000 00 0 0000000 !
0002 D0001.01.0011 4939AA87 19100024 0000 0000 00 0 0000000 !
0003 D0150.01.0194 493E0299 19100039 0000 0000 00 0 0000000 !
0004 D0150.01.0197 4930E45F 19100041 0000 0000 00 0 0000000 !
0005 B0100.00.0026 493E0546 19100044 0000 0000 00 0 0000000 !
0006 D0150.01.0111 493E050C 19100047 0000 0000 00 0 0000000 !
0007 D0150.01.0169 493E2FBF 19100049 0000 0000 00 0 0000000 !
0008 D0150.01.0131 4930E260 19100051 0000 0000 00 0 0000000 !
0009 D0150.01.0172 493D3470 19100054 0000 0000 00 0 0000000 !
0010 D0150.01.0137 493E05D0 19100054 0000 0000 00 0 0000000 !

Eingesetzte Tauben: 10 Registrierte Tauben: 10
=====

TIPES-Zeit GPS-Zeit
Anschlagzeit: 19.07.2002 10:08:37 19.07.2002 09:57:21
Abschlagzeit: 19.07.2002 10:08:37 19.07.2002 10:08:37

Letzte Stellzeit: 19.07.2002 10:08:37

Zuechter

Einsatzkommission

Verein



Registrierte Tauben (nicht Eingesetzt)

Nr.	Verbands-Nr.	Tag	Zeit	el.ring nr.	Status
001		19.	10:02:45	493124A8	Nicht Registriert
002		19.	10:02:45	493E8655	Nicht Registriert
003		19.	10:02:45	493EFC82	Nicht Registriert
004		19.	10:02:45	493120EB	Nicht Registriert
005		19.	10:02:45	5B680AFF	Nicht Registriert
006		19.	10:02:45	5B6D22CC	Nicht Registriert
007		19.	10:02:45	5B6ACC53	Nicht Registriert
008		19.	10:02:46	5B69E02B	Nicht Registriert
009		19.	10:02:46	4340C3BB	Nicht Registriert
010		19.	10:02:46	4315D54E	Nicht Registriert
011		19.	10:02:46	43407E91	Nicht Registriert
012		19.	10:02:46	434322B2	Nicht Registriert
013		19.	10:02:46	46190D2A	Nicht Registriert
014		19.	10:02:46	461EBE89	Nicht Registriert
015		19.	10:02:46	46196CD2	Nicht Registriert
016		19.	10:02:46	461968E0	Nicht Registriert

ACHTUNG! Sie können die Einsatzliste, den Uhrenstreifen und die Zuordnungsliste nur ausdrucken, wenn das MC2100 an der ESA (Einsatzstellenantenne) angeschlossen ist oder sie führen vorher einen Abschlag an ihrer Einsatzstellenantenne durch und können dann bequem über Lesegerät oder parallel ausdrucken.



Impressum

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen seitens der Fa. Motz-Computer GmbH keine Verpflichtungen dar. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Fa. Motz-Computer GmbH, dürfen weder das Handbuch, noch Teile davon mit elektronischen oder mechanischen Mitteln, durch Fotokopieren oder durch andere Aufzeichnungsverfahren oder auf irgendeine andere Weise vervielfältigt oder übertragen werden.

Erste Auflage (März 2002)

Tipes® ist eine eingetragene Marke der Motz-Computer GmbH.

© Copyright 2001 - 2004 Motz-Computer GmbH Alle Rechte vorbehalten

Herausgegeben von
Motz-Computer GmbH
Februar 2004
Revision: 2

Motz-Computer
Service und Vertriebs GmbH
Pfennigbreite 20 - 22
D-37671 Hörter
Germany
Tel. +49 (0)5271/9704-0
Fax.: +49 (0)5271/9704-94
Internet: <http://www.motz.de>
E-Mail: tipes@motz.de